

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 28 (1921)

Heft: 22

Rubrik: Verbands-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oskar Frey-Ruegg, Seidenbandfabrikant in Aarau, ist kürzlich im Alter von 68 Jahren einem Hirnschlag erlegen.

Ernst Lang, Chef der Spinnerei Lang & Co. in Reiden (Aargau) ist am 15. November im Alter von 55 Jahren an einem Herzschlag gestorben. Der Verstorbene war in der schweizerischen Textilindustrie eine bekannte Persönlichkeit und wurde wegen seiner gediegenen Branchenkenntnisse hoch geschätzt. Er hatte seinerzeit die Schweiz an den internationalen Baumwollkongressen in Wien und Rom vertreten. Während den Kriegsjahren leistete er wertvolle Dienste in der Leitung des Baumwollsyndikates.

Gottfried Strähler, Appreteur. in seinem 59. Altersjahre ist Herr Gottfried Strähler, Appreteur, aus Zürich und leitender Chef der Seidenfärberei und Appretur Schusterinsel, unterhalb Basel gelegen, infolge eines Unglücksfalles am 3. November gestorben. Er befand sich zurzeit in Elberfeld, wo er als Vorsitzender einige Versammlungen deutscher Färberei- und Appretur-industrieller leitete. Nach Beendigung einer dieser Sitzungen wollte er sich im Hotel in sein Zimmer begeben, glitt auf dem Wege dahin, auf einer kleinen Marmortreppe aus und stürzte so unglücklich, daß er einen Schädel- sowie Armbruch und innere Verletzungen davontrug, an deren Folgen er am zweitnächsten Tage starb. Herr Strähler leitete seit zirka 25 Jahren das Geschäft Schusterinsel, welches unter seiner überaus tätigen und weitblickenden Leitung einen gewaltigen Aufschwung nahm, sodaß sich inzwischen der Personalbestand dort mehr wie verzehnfacht hat. Er war in Fabrikantenkreisen nicht nur seiner fachlichen Tüchtigkeit, sondern auch wegen seines aufrechten, offenen Charakters sehr geschätzt. Dem Angestellten gegenüber war er ebenso, wenn auch als strenger Vorgesetzter bekannt, verbarg er doch unter einer gewissen äußeren Rauheit oder öfteren Derbheit den großen Menschenfreund.

Herr Strähler war unverheiratet, wurde aber von seinen Angestellten in bezeichnender Weise in Gesprächen als Vater Strähler tituliert, damit jener Gesinnung Ausdruck gebend, welche ihn nicht nur als den Cher erkennen ließ, und hat mit ihm manch einer auch mehr als nur diesen verloren. —

Albert Forkel, Direktor der Kunstschule für Textilindustrie in Plauen i. V., ein hervorragender Lehrer und bedeutender Förderer der Textilkunst ist letzte Woche in Plauen gestorben.

Firmen-Nachrichten

Ferd. Mayer, Aktiengesellschaft, Zürich. Zweck dieser mit Sitz in Zürich gegründeten Aktiengesellschaft sind kommerzielle und industrielle Geschäfte jeder Art, insbesondere auf dem Gebiete der Seidenbranche. Hauptsächlich ist Gegenstand des Unternehmens der Erwerb und Fortbetrieb des bisher unter der Firma „Ferd. Mayer“ betriebenen Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt 500,000 Fr. Der Verwaltungsrat besteht aus: Siegmund Weil-Heinsheimer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich, Witwe Marie Mayer-Netter, Partikularin, von Eckwil-Mägenwil (Aargau), in Zürich und Dr. Erwin Lang, Vizedirektor, von Kurzrickenbach (Thurgau) in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Julius Keller, von Zürich, in Zürich, und an Otto Frank, von Wetzwil a. A., in Zürich.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.

Verbands-Nachrichten

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

V. A. S.

Wie wir in unserem Verband alljährlich, zur Förderung der beruflichen und allgemeinen Bildung unserer Mitglieder und weiteren in der Seidenindustrie tätigen Angestellten mit der Veranstaltung von Unterrichtskursen, eines der Hauptziele unserer Vereinstätigkeit verfolgen, so war die mit dieser Aufgabe betraute Unterrichtskommission bemüht, auch heuer wieder einige solcher Kurse zu veranstalten. Im Verfolg dieser Ziele forderten wir in unserem Vereinsorgan, sowie durch Inserate in einigen Tageszeitungen zur Anmeldung für folgende Kurse auf:

- I. Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von Schaffgeweben in Zürich.
- II. Kurs über das gleiche Thema am linken Seeufer.
- III. Kurs über Stoff- und Materiallehre für weibliche Angestellte in Zürich.

Zu Kurs I meldeten sich 15 Teilnehmer und zu Kurs II 8 Teilnehmer. Die letztere Anmeldungsziiffer war zu klein, um einen eigenen Kurs damit durchführen zu können. Es haben sich jedoch sämtliche 8 Angemeldeten im Kurs I eingefunden, sodaß derselbe nun, eine Anmeldung hierfür wurde zurückgezogen, mit 22 Teilnehmern als Vollkurs bezeichnet werden kann. Derselbe hat am 15. Oktober begonnen und wird je Samstag nachmittag im Hause der Gewerbeschule Oetenbachgasse 24, Zürich I, abgehalten. Zu dessen Leitung hat sich wiederum in verdankenswerter Weise unser altbewährter Kursleiter, Herr E. Gysin, gewinnen lassen.

Unbegreiflich hingegen war, daß uns Kurs III, Stoff- und Materiallehre für weibliche Angestellte, nicht eine einzige Anmeldung einlief, trotzdem aus diesen Kreisen schon der Wunsch, es solle ein solcher Kurs veranstaltet werden, geäußert wurde und gewiß auch am Platze gewesen wäre. Für manche Verkäuferin etc. hätte derselbe nicht nur Interessantes, sondern auch viel Belehrendes geboten.

A. M.

Zu kaufen gesucht:

1 Baumwoll- resp. Leinen-Webstuhl

schweres Modell, 105—115 cm Blattöffnung, zum Weben von Leinen und Servietten.

Offerten unter Chiffre T 131 a Z an Orell Füssli-Annoncen Zürcherhof, Zürich.

Für Fr. 3.75

versende franco per Nachnahme 1 Schachtel Ia Briefpapier (25 Bogen, 25 Couverts), 10 feine Weihnachts- oder Neujahrskarten.

A. HAEBERLIN, Papeterie
Pfaun, ZÜRICH 145

Kartothek-Karten

sowie alle andern Drucksachen für das Bureau

empfiehlt in sauberer Ausführung

Buchdruckerei Paul Hess

Schifflande 22, Zürich I



in den
‘ZÜRCHERHOF’
HAT STATTEGEFUNDEN

Unsere bedeutend vergrößerten Bureaux befinden sich nun
SONNENQUAI 10 IM ‘ZÜRCHERHOF’ B. BELLEVUEPLATZ

ORELL FÜSSLI-ANNONCEN

Älteste schweizerische Annoncen-Expedition
Vermittlung von Annoncen in alle
hiesigen und auswärtigen Zeitungen

